

# Halbjahresbericht



Inhaltsverzeichnis

## **Inhaltsverzeichnis**

## Halbjahresbericht terrAssisi Aktien I AMI für den Zeitraum vom 1. Oktober 2010 bis 31. März 2011

4
5
6
8
9
10
12
12
12
12
13
14
15

# Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

auf den nachfolgenden Seiten informieren wir Sie über die Entwicklung unseres Publikumfonds **terrAssisi Aktien I AMI** innerhalb des Geschäftshalbjahres vom 1. Oktober 2010 bis 31. März 2011.

Nähere Angaben über die Geschäftsführung, die Zusammensetzung des Aufsichtsrates, den Gesellschafterkreis sowie über das gezeichnete und eingezahlte Kapital finden Sie ab Seite 15 unter "Angaben zu der Kapitalanlagegesellschaft".

Köln, im April 2011

AmpegaGerling Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Jörg Burger

Nanfred Köberlein

# Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens

Die Gesellschaft hat für das Sondervermögen derzeit keine verschiedenen Anteilklassen eingerichtet.

Die Bildung von weiteren Anteilklassen mit unterschiedlichen Ausgestaltungsmerkmalen und Ausgabe entsprechender Anteile ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Anteile mit gleichen Ausgestaltungsmerkmalen bilden in diesem Fall jeweils eine Anteilklasse. Über die Einrichtung von weiteren unterschiedlichen Anteilklassen wird die Gesellschaft die Anleger auf ihrer Homepage (http://www.ampegaGerling.de) unterrichten.

Zulässig ist die unterschiedliche Ausgestaltung von Anteilen hinsichtlich der Ertragsverwendung (Ausschüttung, Thesaurierung, Teilausschüttung und Teilthesaurierung oder unterjährige Vorabausschüttungen), des Ausgabeaufschlags, des Rücknahmeabschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Verwaltungsvergütung und der Mindestanlagesumme. Eine Kombination der Ausgestaltungsmerkmale ist möglich. Alle Anteile des Sondervermögens haben bis auf die durch Einrichtung verschiedener Anteilklassen bedingten Unterschiede gleiche Rechte.

Der Erwerb von Vermögensgegenständen ist nur einheitlich für das ganze Sondervermögen und nicht für eine einzelne Anteilklasse oder eine Gruppe von Anteilklassen zulässig.

Alle Anteile sind vom Tage ihrer Ausgabe an in gleicher Weise an Erträgen, Kursgewinnen und am Liquidationserlös ihrer jeweiligen Anteilklasse berechtigt.

Nähere Informationen und Einzelheiten insbesondere hinsichtlich der Anteilspreisberechnung bei der Bildung von unterschiedlichen Anteilklassen sind im ausführlichen Verkaufsprospekt beschrieben, den Sie kostenlos bei der Gesellschaft erhalten.

Köln, im April 2011

AmpegaGerling Investment GmbH Die Geschäftsführung

√Jörg Burger

Manfred Köberlein

# Anlageziel, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen

#### Anlageziel, Anlagegrundsätze

Der **terrAssisi Aktien I AMI** strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer möglichst hohen Wertentwicklung an.

Die Auswahl aller Vermögensgegenstände richtet sich nach den ethischen Grundsätzen des Franziskanerordens. Entsprechend werden als Kriterien für die Anlage neben ökonomischen Aspekten gleichberechtigt soziale, kulturelle und Umweltaspekte herangezogen. Die hohe Wertschätzung des Franz von Assisi für die gesamte Schöpfung ist Richtschnur für die spezifischen Anlage- und Ausschlusskriterien. Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgt nach dem sog. Best-in-Class-Ansatz.

Der Best-in-Class-Ansatz wählt die jeweils sozial oder ökologisch besten Papiere aus, in die ein Fonds auch bei rein ökonomischer Betrachtung investieren würde. In Hinblick auf die ökologische Sicht wird geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang steht mit Maßnahmen zur Minimierung des Umweltrisikos, der Steigerung der Ressourcenproduktivität, der Investition in erneuerbare Ressourcen, der Wiedergewinnung und Wiederverwertung verbrauchter Stoffe, der Vermeidung umweltschädlicher Materialien, der Reduktion des Energieverbrauchs und der Schadstoff-Emissionen (einschl. CO2), und der Funktionsfähigkeit globaler und lokaler Ökosysteme (z.B. Regenwälder, Meere). In sozialer und kultureller Sicht wird geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang steht mit der Entwicklung des "Humankapitals", d. h. Übernahme von Verantwortung für die Mitarbeiter in Hinblick auf Arbeitsplätze / Arbeitsplatzsicherheit, Arbeitszeit (ILO-Standards), Entlohnung (Verhalten in Hinblick auf: Altersvorsorge, Ausnutzung von Lohngefällen im Ausland, unbezahlte Arbeit etc.), Mitbestimmung, Humanisierung der Arbeitsbedingungen, Personalentwicklung, Angebote der Aus- und Weiterbildung, Förderung selbstverantwortlichen Arbeitens, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Sozialeinrichtungen (z. B. Kinderbetreuung) und Respekt vor der Verschiedenheit des Einzelnen. Darüber hinaus wird geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang steht mit der Entwicklung des "Sozialkapitals", d. h. Übernahme von Verantwortung für gesellschaftliche

Anspruchsgruppen im engeren Sinne (Zulieferer, Kunden, Staat und Gemeinwesen) im Hinblick auf Schaffung von Erwerbschancen, Ausgewogenheit zwischen den Generationen, diskriminierungsfreier Umgang mit Minderheiten und gesellschaftlich benachteiligten Gruppen (wie ethnische Minderheiten, ältere Menschen, Kinder, Frauen, Behinderte), Förderung der Einhaltung ethischer und sozialer Standards in den eigenen Fertigungsstätten sowie in denen der Zulieferer, Förderung zivilgesellschaftlichen Handelns, und nicht zuletzt fairer Umgang mit Personen, die in Zahlungsschwierigkeiten geraten sind.

Darüber hinaus wird geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang steht mit der Entwicklung des "Kulturkapitals", d. h. Übernahme von Verantwortung für externe Anspruchsgruppen im weiteren Sinne (Auslandsaktivitäten vor allem in Schwellen- und Entwicklungsländern) in Hinblick auf Respekt vor kultureller Vielfalt unter Wahrung persönlicher Freiheitsrechte und gesellschaftlicher Integrität und vor kultureller Selbstbestimmung der Kommunen, Mobilisierung der Potentiale kultureller Vielfalt, Nutzung lokaler Ressourcen bei der Produktion, Vermeidung einer Verdrängung und Förderung von traditionellen Strukturen, keine Ausnutzung niedrigerer Standards im Ausland zur Produktion und zum Absatz von Produkten und Anerkennung der und öffentliches Eintreten für die entsprechenden Deklaration der Menschenrechte der Vereinten Nationen und die Richtlinien der OECD für multinationale Unternehmen sowie die Einhaltung der 4 ILO Kernarbeitsnormen.

Zusätzlich zum Best-in-Class-Ansatz sind Ausschlusskriterien definiert, um die Unternehmen, die in bestimmten ethisch kontroversen Geschäftsfeldern tätig sind bzw. bestimmte ethisch kontroverse Geschäftspraktiken verfolgen, von vorn herein auszuschließen. Dieser ethische Filter stellt sicher, dass auf keinen Fall in Unternehmen, die in diesen Geschäftsfeldern operieren, investiert wird – egal wie gut das Abschneiden im Best-in-Class-Ansatz ist. Diese Ausschlusskriterien werden auch als Negativkriterien bezeichnet.

>>

Zurzeit bestehen folgende franziskanische Negativkriterien, welche den jeweiligen Begebenheiten angepasst werden: Biozide, verbrauchende Embryonenforschung, Glücksspiel, Kinderarbeit, Missachtung der Menschenrechte, Verstoß gegen die Menschenwürde und Pornographie, Rüstungsgüter, Tierversuche, Verursachung massiver Umweltschäden und kontroverse Wirtschaftspraktiken.

Für das Sondervermögen können die nach dem InvG und den Vertragsbedingungen zulässigen Vermögensgegenstände erworben werden. Dabei handelt es sich vor allem um Wertpapiere. Daneben ist auch die Anlage in Finanzinstrumenten und Bankguthaben sowie sonstigen Vermögensgegenständen möglich, die im InvG und in den Vertragsbedingungen genannt sind.

#### Anlagegrenzen

Das Sondervermögen muss überwiegend aus Aktien bestehen. Länder- oder währungsspezifische Anlagebeschränkungen bestehen nicht. Daneben können bis zu 49 % des Sondervermögens in Bankguthaben, Geldmarktinstrumente sowie alle nach den Vertragsbedingungen und dem Investmentgesetz zulässigen Vermögensgegenstände investiert werden. Maximal 10 % des Sondervermögens dürfen in Investmentanteile investiert werden. Der Erwerb von verzinslichen Wertpapieren ist außer im Falle von Geldmarktinstrumenten ausgeschlossen.

Derivate dürfen zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt werden. Das Marktrisikopotential beträgt maximal 200 %.

Köln, im April 2011

AmpegaGerling Investment GmbH
Die Geschäftsführung

lörg Burger

Manfred Köherlein

# Auf einen Blick (Stand 31.03.2011)

ISIN: DE	0009847343
Auflagedatum:	20.10.2000
Währung:	Euro
Geschäftsjahr: 0	1.10 30.09.
Ertragsverwendung:	hesaurierung
Ausgabeaufschlag (derzeit):	4,50 %
Verwaltungsvergütung (p.a.):	1,35 %
Vertriebsvergütung (p.a.):	0,00 %
Depotbankvergütung (p.a.) zzgl. MwSt.:	0,05 %
Erfolgsabhängige Vergütung (p.a.):	0,00 %

 Fondsvermögen per 31.03.2011:
 8.211.219,93 EUR

 Nettomittelaufkommen (01.10.2010 - 31.03.2011):
 183.939,41 EUR

 Anteilumlauf per 31.03.2011:
 592.051 Stück

 Anteilwert (=Rücknahmepreis) per 31.03.2011:
 13,87 EUR

 Wertentwicklung (im Berichtszeitraum):
 +8,547 %

# Halbjahresbericht

### Zusammengefasste Vermögensaufstellung zum 31.03.2011

	Kurswert	% des
	in EUR	Fonds-
		vermögens
Aktien	8.112.663,52	98,80
Dänemark	212.326,02	2,59
Deutschland	1.975.249,90	24,06
Frankreich	860.493,05	10,48
Großbritannien	1.476.784,39	17,98
Japan	847.726,17	10,32
Kanada	367.917,28	4,48
Niederlande	156.800,00	1,91
Norwegen	110.859,76	1,35
Schweden	571.989,47	6,97
Schweiz	92.602,28	1,13
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	1.439.915,20	17,54
Bankguthaben	95.066,34	1,16
Sonstige Posten	3.490,07	0,04
Fondsvermögen	8.211.219,93	100,00¹

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung zum 31.03.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2011	Käufe/ V Zugänge im Bericht	Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- rmögens
Börsengehandelte Wertpapiere		<u> </u>						8.112.663,52	98,80
Aktien									
Dänemark								212.326,02	2,59
Vestas Wind Systems A/S	DK0010268606	STK	4.500	0	0	DKK	225,2000	135.891,87	1,65
Coloplast A/S	DK0010309657	STK	750	750	0	DKK	760,0000	76.434,15	0,93
Deutschland								1.975.249,90	24,06
SolarWorld AG	DE0005108401	STK	5.000	0	0	EUR	11,2100	56.050,00	0,68
Q-Cells SE	DE0005558662	STK	3.600	1.200	0	EUR	3,1690	11.408,40	0,14
Fraport AG	DE0005773303	STK	2.000	2.000	0	EUR	51,1900	102.380,00	1,25
Henkel AG und KGaA Vz.	DE0006048432	STK	2.700	0	0	EUR	43,7700	118.179,00	1,44
Linde AG	DE0006483001	STK	3.500	3.500	0	EUR	111,5000	390.250,00	4,75
SAP AG	DE0007164600	STK	19.000	3.600	1.900	EUR	43,4900	826.310,00	10,06
Allianz SE	DE0008404005	STK	1.800	0	0	EUR	100,3500	180.630,00	2,20
Münchener Rückvers. AG	DE0008430026	STK	2.650	0	0	EUR	109,4500	290.042,50	3,53
Frankreich								860.493,05	10,48
Groupe Danone SA	FR0000120644	STK	11.150	2.000	0	EUR	46,1050	514.070,75	6,26
Dassault Systemes SA	FR0000130650	STK	2.700	0	0	EUR	54,4200	146.934,00	1,79
Renault SA	FR0000131906	STK	5.150	900	0	EUR	38,7300	199.459,50	2,43
GDF Suez SA	FR0010208488	STK	1	0	0	EUR	28,8000	28,80	0,00
Großbritannien								1.476.784,39	17,98
Aviva PLC	GB0002162385	STK	40.000	0	0	GBP	4,3720	199.338,88	2,43
Pearson PLC	GB0006776081	STK	11.000	0	0	GBP	11,0300	138.299,33	1,68
Lloyds Banking Group PLC	GB0008706128	STK	968.880	160.000	0	GBP	0,5855	646.619,45	7,87
BT Group PLC	GB0030913577	STK	112.000	0	0	GBP	1,8470	235.796,19	2,87
Kingfisher PLC	GB0033195214	STK	34.000	0	0	GBP	2,5440	98.593,41	1,20
Severn Trent PLC	GB00B1FH8J72	STK	4.666	0	0	GBP	14,6500	77.917,36	0,95
Reed Elsevier PLC	GB00B2B0DG97	STK	13.130	0	0	GBP	5,3600	80.219,77	0,98
Japan								847.726,17	10,32
Kurita Water Industries Ltd.	JP3270000007	STK	1.900	0	0	JPY	2.386,0000	38.742,31	0,47
Shimano Inc.	JP3358000002	STK	1.400	0	0	JPY	4.035,0000	48.276,19	0,59
Denso Corp.	JP3551500006	STK	14.400	2.500	1.000	JPY	2.711,0000	333.621,05	4,06
East Japan Railway Co.	JP3783600004	STK	7.000	1.200	0	JPY	4.640,0000	277.573,15	3,38
Benesse Holdings Inc.	JP3835620000	STK	1.500	0	0	JPY	3.400,0000	43.584,45	0,53
Ricoh Co. Ltd.	JP3973400009	STK	12.700	4.700	0	JPY	976,0000	105.929,02	1,29
Kanada								367.917,28	4,48
Canadian Nat. Railway Co.	CA1363751027	STK	6.950	950	750	CAD	72,4400	367.917,28	4,48

#### » Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw.	Bestand	Käufe/ \	Verkäufe/	Whg.	Kurs	Kurswert	% des
		Anteile bzw.	31.03.2011	Zugänge	Abgänge	bzw.		in EUR	Fonds-
		Whg. in 1.000		im Bericht	tszeitraum	Stück		ve	rmögens
Niederlande								156.800,00	1,91
STMicroelectronics NV	NL0000226223	STK	17.500	0	0	EUR	8,9600	156.800,00	1,91
Norwegen								110.859,76	1,35
Storebrand ASA	NO0003053605	STK	7.900	7.900	0	NOK	48,0000	48.158,50	0,59
Renewable Energy Corp. ASA	NO0010112675	STK	25.215	0	0	NOK	19,5800	62.701,26	0,76
Schweden								571.989,47	6,97
Atlas Copco AB	SE0000101032	STK	14.500	2.500	0	SEK	166,8000	271.006,78	3,30
SKF AB	SE0000108227	STK	5.800	0	0	SEK	183,5000	119.255,98	1,45
Svenska Cellulosa AB	SE0000112724	STK	8.600	0	0	SEK	101,2000	97.520,31	1,19
JM AB	SE0000806994	STK	4.500	4.500	0	SEK	167,0000	84.206,40	1,03
Schweiz								92.602,28	1,13
Geberit AG	CH0030170408	STK	600	0	0	CHF	200,7000	92.602,28	1,13
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)								1.439.915,20	17,54
Advanced Micro Devices Inc.	US0079031078	STK	10.000	0	0	USD	8,7900	62.371,39	0,76
CSX Corp.	US1264081035	STK	8.000	2.400	0	USD	77,5700	440.332,08	5,36
Cummins Inc.	US2310211063	STK	1.100	1.100	0	USD	109,5700	85.522,60	1,04
Union Pacific Corp.	US9078181081	STK	9.650	2.500	0	USD	97,8700	670.152,20	8,16
Xerox Corp.	US9841211033	STK	24.000	0	0	USD	10,6600	181.536,93	2,21
Summe Wertpapiervermögen								8.112.663,52	98,80
Bankguthaben								95.066,34	1,16
EUR - Guthaben bei									
Depotbank		EUR	95.066,34					95.066,34	1,16
Sonstige Vermögensgegenstände								27.908,05	0,34
Dividendenansprüche		EUR	19.047,49					19.047,49	0,23
Sonstige Forderungen		EUR	83,04					83,04	0,00
Quellensteuerrückerstattungsansprüche		EUR	8.777,52					8.777,52	0,11
Sonstige Verbindlichkeiten¹		EUR	-24.417,98					-24.417,98	-0,30
Fondsvermögen						EUR		8.211.219,93	100,00²
Anteilwert						EUR		13,87	
Umlaufende Anteile						STK		592.051	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermög	en [in %]								98,80

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Depotbankvergütung, Prüfungsgebühren, Veröffentlichungskosten und Depotgebühren.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdiff erenzen entstanden sein.

#### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet.

In- und ausländische Aktien

per 30.03.2011

# Zusätzliche Angaben nach § 13(2) InvRBV – Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§22 – 26 InvRBV

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem notierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalanlagegesellschaft bewertet; Exchange Traded Funds zum Börsenschlusskurs.

Bankguthaben und Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt grundsätzlich zu Geldkursen.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

#### >> Fortsetzung

Zum Stichtag 31.03.2011 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100% auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0% auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0% auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Die sonstigen Bewertungsverfahren sind Wertansätze für geschlossene offene Immobilienfonds.

#### Devisenkurse (in Mengennotiz)

#### per 30.03.2011

Kanada, Dollar (CAD)	1,36840 = 1 (EUR)
Schweiz, Franken (CHF)	1,30040 = 1 (EUR)
Dänemark, Kronen (DKK)	7,45740 = 1 (EUR)
Vereinigtes Königreich, Pfund (GBP)	0,87730 = 1 (EUR)
Japan, Yen (JPY)	117,01420 = 1 (EUR)
Norwegen, Kronen (NOK)	7,87400 = 1 (EUR)
Schweden, Kronen (SEK)	8,92450 = 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar (USD)	1,40930 = 1 (EUR)

# Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)						
Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw.	Käufe/	Verkäufe/		
		Anteile bzw.	Zugänge	Abgänge		
		Whg. in 1.000				
Börsengehandelte Wertpapiere						
Aktien						
Adecco SA	CH0012138605	STK	0	2.700		
Baloise Holding AG	CH0012410517	STK	0	2.000		
Coca-Cola Co.	US1912161007	STK	0	4.500		
EDF Energies Nouvelles SA	FR0010400143	STK	0	3.500		
EMC Corp.	US2686481027	STK	7.750	36.650		
Q-Cells SE -BZR-	DE000A1EWXC0	STK	0	2.400		
Q-Cells SE -BZR auf Cv-	DE000A1E8HE9	STK	0	2.400		
Rhön-Klinikum AG	DE0007042301	STK	0	7.733		
An organisierte Märkten zugelassene	oder in diese einbezogene Wertpap	iere				
Aktien Intel Corp.	US4581401001	STK	0	9.000		

## **Steuerliche Hinweise**

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat zur Direktanlage in Aktien in der Rechtssache "Manninen" für einen finnischschwedischen Sachverhalt entschieden, dass die Versagung der Anrechnung ausländischer Körperschaftsteuern auf ausländische Dividenden nach finnischem Recht europarechtswidrig ist. Auch in Deutschland konnte unter Geltung des sog. Anrechnungsverfahrens (in der Regel bis Ende des Veranlagungszeitraums 2000) nur die auf inländische Dividenden entfallende Körperschaftsteuer, nicht aber die ausländische Körperschaftsteuer auf die persönliche Steuerschuld des Anlegers angerechnet werden.

Zur Vereinbarkeit des deutschen Anrechnungsverfahrens mit europäischem Gemeinschaftsrecht hat der EuGH mit Urteil vom 6.3.2007 in der Rechtssache Meilicke (Az. C-292/04) hinsichtlich eines Sachverhalts innerhalb der Europäischen Union entschieden, dass das deutsche Körperschaftsteuer-Anrechnungsverfahren insoweit europarechtswidrig war, als die Anrechnung ausländischer Körperschaftsteuer nicht zulässig war. Danach ist es geboten, dass ein inländischer Anleger, der während der Geltung des deutschen Anrechnungsverfahrens Gewinnausschüttungen von Körperschaften mit Sitz in einem EU-Mitgliedstaat erhalten hat, die ausländische Körperschaftsteuer nachträglich auf seine inländische Steuerschuld anrechnen lassen kann. Die verfahrensrechtliche Lage im Hinblick auf die Geltendmachung der ausländischen Steuer ist derzeit für die Fondsanlage allerdings noch unklar. Zur Wahrung möglicher Rechte in dieser Angelegenheit kann es sinnvoll sein, sich mit Ihrem Steuerberater in Verbindung zu setzen.

# Angaben zu der Kapitalanlagegesellschaft

### Kapitalanlagegesellschaft

AmpegaGerling Investment GmbH Sitz Köln

Charles-de-Gaulle-Platz 1 50679 Köln Postfach 10 16 65 50456 Köln Deutschland

Tel. +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampegaGerling.de
http://www.ampegaGerling.de

Amtsgericht Köln: HRB 3495 USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: EUR 6 Mio. (Stand: 31.03.2011) Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

#### Gesellschafter

AmpegaGerling Asset Management GmbH (94,9 %) Alstertor Erste Beteiligungs- und Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG (5,1 %)

#### **Aufsichtsrat**

Harry Ploemacher, Vorsitzender Vorsitzender der Geschäftsführung der AmpegaGerling Asset Management GmbH, Köln Dr. Immo Querner, stellv. Vorsitzender Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Walter Drefahl Mitglied des Vorstandes der HDI-Gerling Vertrieb Firmen & Privat AG, Hannover

Prof. Dr. Juergen B. Donges Direktor des Instituts für Wirtschaftspolitik, Köln

Prof. Dr. Alexander Kempf Direktor des Seminars für Allgemeine BWL und Finanzierungslehre, Köln

Dr. Dr. Günter Scheipermeier Vorsitzender der Geschäftsführung der NOBILIA-WERKE GmbH & Co., Verl

#### Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher Mitglied der Geschäftsführung der AmpegaGerling Asset Management GmbH

Jörg Burger

Manfred Köberlein

Ralf Pohl

## Depotbank

SEB AG Ulmenstraße 30 60325 Frankfurt am Main Deutschland

### **Auslagerung**

- Anlagekontenverwaltung
- Risikomessung

## Abschlussprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

### Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) Lurgiallee 12 60439 Frankfurt am Main Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der AmpegaGerling Investment GmbH (http://www.ampegaGerling.de) informiert.

Überreicht durch:

AmpegaGerling Investment GmbH Postfach 10 16 65 50456 Köln

Fon +49 (221) 790 799 - 799
Fax +49 (221) 790 799 - 729
Email fonds@ampegaGerling.de
Web www.ampegaGerling.de